

Volkstänze, Gstanzl-Dichten und viel Natur

Dritt- und Viertklässler verbrachten drei Tage an der Volksmusik-Akademie Freyung

Künzing. Drei intensive Tage voller Musik, Natur und Gemeinschaft haben 61 Kinder aller 3. und 4. Klassen der Grundschule Künzing-Gergweis erlebt: Sie besuchten drei Tage lang die Volksmusik-Akademie in Freyung.

Der Termin für den Aufenthalt stand schon lange fest – hatte ihn doch Rektorin Ulrike Eckl bereits vor gut einem Jahr reserviert. Im Rahmen des Projektes „Regionale Musik für alle“ durften die Kinder musikalische Workshops zum Thema „Volksmusik“ besuchen. Gefördert wurde dieser besondere Musik-Unterricht vom Kultusministerium, vom Bezirk Niederbayern und der Stadt Freyung.

Zu Beginn des ersten Tages war das interaktive Museum „Jagd-Land-Fluss“ im Schloss Wolfstein erster Anlaufpunkt. Aufgeteilt in zwei Gruppen erkundeten die Kinder mit jeweils einer Führerin und ihren Lehrkräften die interessanten Räumlichkeiten: Der Wald und seine Bewohner, aber auch der Bach mit seinen Fischen fesselten die Kinder – nicht zuletzt aufgrund der spannenden Führung und der interaktiven Aufmachung des Museums. Die Kinder waren sich alle einig: Hier müssen sie mit Mama und Papa ein zweites Mal herkommen.

Am Nachmittag schloss sich der erste Musik-Baustein an. Bayerische Lieder und Volkstänze wur-



Mit Spaß und Witz probten die Grundschüler Volkstänze mit den Künstlern Tom und Basti als Referenten.

– Fotos: Schule

den mit Spaß und Witz an die Kinder herangetragen – wie konnte es auch anders sein, waren doch die bekannten Künstler Tom und Basti als Referenten gebucht. Ein Kino-Abend in den traumhaft ausgestatteten Räumen der Akademie rundete diesen perfekten Tag ab.

Bereits am nächsten Vormittag ging es musikalisch weiter mit einem „Instrumenten-Karussell“: In vier Räumen hatten die Referenten vier verschiedene Instru-

menten-Gruppen aufgebaut und alle Kinder durften hier nach Herzenslust die Instrumente ausprobieren. So manch verstecktes Talent an Tuba, Steirischer Harmonika oder Kontrabass kam dabei zum Vorschein.

Die mehrstündige Wanderung am Nachmittag führte entlang der Buchberger Leite und beeindruckte die Kinder mit der wunderbaren Natur an Fluss und Ufer. Nach einer heißen Dusche und einer guten Brotzeit am Abend



Das macht Spaß: ein Kinoabend in den Räumen der Akademie.



Ganz fasziniert waren die Künzinger Schüler vom interaktiven Museum „Jagd-Land-Fluss“.

waren die Kinder gestärkt für den Spieleabend im schönen Gewölbekeller der Akademie.

Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Gstanzl-Dichtens. Wieder verstanden es vor allem die Referenten Tom und Basti, als Profis auf diesem Gebiet, so manch verstecktes Talent hervorzulocken. Nachdem die Kinder mehrere Strophen selbst gedichtet hatten, wurden diese mit viel Spaß auch dem Plenum vorgetragen – zur Freude aller Zuhörer.

Der Abschied von diesem perfekt ausgestatteten Haus und seinen tollen Referenten fiel Kindern und Lehrkräften schwer – zumal die Schüler laut Akademie aufgrund ihres guten Benehmens einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatten. Und das freute Rektorin Ulrike Eckl, zusammen mit den begleitenden Lehrkräften Claudia Ebner, Julia Bauriedl, Kerstin Fischerländer, Luca Kari und Andrea Kronschnabl natürlich ganz besonders.

– oz